

## Einladung zur Internationalen IAML-Konferenz 2013 in Wien

Die International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres (IAML) und die IAML-Ländergruppe Österreich laden Sie herzlich zur 63. internationalen Jahrestagung der IAML ein. Sie findet vom 28. Juli bis 2. August 2013 auf dem Campus der Universität, mitten im Zentrum von Wien, statt.

„Nicht nur das Neujahrskonzert“ – so lautet der Titel eines Vortrags über die Wiener Philharmoniker, und er könnte auch Motto der IAML-Konferenz sein. Enorm ist die Zahl der Komponisten, deren Namen mit Wien und/oder Österreich verbunden sind und deren Leben und Werk in ebenso vielen Bibliotheken, Archiven, Gesamtausgaben und anderen Forschungsstellen aufgearbeitet wird. Das IAML-Programmkomitee und die Gastgeber haben ein Tagungsprogramm zusammengestellt, das dem Rechnung trägt: Wie immer bildet die Musik- und Bibliothekstradition des Gastgeberlandes einen Schwerpunkt. Daneben geht es um digitalen Zugang und Sammlungen, Verlagsgeschichte, Vielfalt im Bibliothekswesen, die Führungsrolle der Bibliotheken, die Wahrung des audiovisuellen Erbes, die Einbindung von Social Media, die Ausbildung der Musikbibliothekarin von morgen, die Zukunft unseres Berufsverbandes, all das sind Themen von Roundtables und Vorträgen, die Sie auf unserer Webseite ([www.iamlvienna2013.info/](http://www.iamlvienna2013.info/)) finden. Bei zwei Poster Sessions können Sie Projekte im direkten Dialog mit den Präsentatoren diskutieren. Zum ersten Mal während einer Internationalen IAML-



Staatsoper

© W. Schaub-Walzer / PID



Konferenz beschäftigt sich ein Themenschwerpunkt mit Folgen des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges für Komponisten, Musikwissenschaftler und Bibliotheksbestände. Neugierig bin ich auch die Beantwortung der Frage, ob Tablet Computer sich zu einer ernstzunehmenden Konkurrenz für herkömmliches Aufführungsmaterial aus Papier entwickeln können. Besonders freut es mich, dass diesmal elf deutsche KollegInnen mit Vorträgen und Postern neueste Entwicklungen aus ihren Bibliotheken präsentieren. Aussteller aus vielen Ländern präsentieren Bücher, Noten, Tonträger, Software u.a. Und last but not least haben Sie bei den internationalen IAML-Konferenzen die einmalige Gelegenheit, sich mit KollegInnen aus aller Welt fachlich auszutauschen.

Das Programm wird ebenso wie die Konferenz-Webseite ([www.iamlvienna2013.info/](http://www.iamlvienna2013.info/)) laufend aktualisiert; hier finden Sie auch schon viele bereits verfügbare Abstracts der Vorträge. Und für Fans der Social Media: Neuigkeiten gibt es auch bei Facebook ([www.facebook.com/pages/IAML-Vienna-2013/430184560339920](https://www.facebook.com/pages/IAML-Vienna-2013/430184560339920)) und Twitter (<https://twitter.com/IAMLVienna2013>). Für Ihre Anmeldung können Sie das Online-Formular benutzen: Bei Anmeldungen bis zum 14. Mai gilt eine ermäßigte Teilnahmegebühr.

Wir (das IAML-Board) würden uns freuen, viele deutsch(sprachig)e KollegInnen in Österreich wiederzutreffen oder neu zu begrüßen.

Auf Wiederschauen in Wien!

Dr. Jutta Lambrecht  
Vice President, IAML

[www.iaml.info](http://www.iaml.info)